



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II-4622 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0

Zl. 410.140/95-IV/1/82

den 3. Dezember 1982

2117 IAB

1982-12-07

zu 2180 J

Herrn

Präsident des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament
1010 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat PAULITSCH, BURGSTALLER, WIMMERSBERGER und Genossen haben am 29. Oktober 1982 unter der Nr. 2180/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Austria Draht Ges.m.b.H. an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Wie schaut das Unternehmenskonzept der Austria Draht Ges.m.b.H. aus?
- 2) Welche Beschäftigungsauswirkungen ergeben sich aus dieser Zusammenlegung in den einzelnen Standorten und zwar
 - a) in Ferlach
 - b) in St. Aegyd
 - c) in Bruck
 - d) Rista Steinabrückl bei Baden?
- 3) Welcher Verlust wird 1982 bzw. 1983 erwartet?
- 4) Teile der Werke Ferlach und St. Aegyd sind von der Zusammenfassung nicht betroffen, wie schaut das Konzept an diesen Standorten für die dort verbleibenden Produktionen aus?"

./.

- 2 -

Ich beehrte mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Durch die Zusammenlegung der Drahtaktivitäten von Felten & Guilleaume und VOEST-Alpine Werkzeug- und Draht AG in eine gemeinsame Gesellschaft "Austria Draht Ges.m.b.H." ist es möglich, die bisher an 5 Standorten (Ferlach, St. Aegyd, Steinabrückl, Bruck/Mur, Wien) durchgeführte Produktion in drei Werke (Ferlach, St. Aegyd, Bruck/Mur) zu konzentrieren. Neben der Reduzierung der Betriebsstätten ist bis Ende 1983 eine umfassende Produktionsbereinigung innerhalb der verbleibenden Standorte geplant, sodaß in Zukunft ein Produkt nur an einem Standort erzeugt werden soll. Damit würde sich im wesentlichen eine Konzentration der Stahldrahterzeugung in Bruck/Mur, der Eisendrahterzeugung in Ferlach sowie der Seilherstellung in St. Aegyd ergeben. Im Zuge dieser Maßnahmen wird infolge verbesserter Kapazitätsausnutzung auch eine geringfügige Reduzierung der installierten Gesamtkapazität möglich. Weiters beabsichtigt Austria-Draht durch diese Bereinigung, Kosteneinsparungen in der Größenordnung durch 60 Mio S pro Jahr zu erzielen.

Zu Frage 2:

- zu a) In Ferlach bleibt durch die kapazitätserhöhenden Investitionen einerseits und die mit der Zusammenlegung verbundenen Rationalisierungseffekte andererseits der Belegschaftsstand unverändert.
- zu b) In St. Aegyd wird infolge der Verlagerung der Seilerzeugung vom Felten & Guilleaume-Werk Wien nach St. Aegyd im Seilwerk eine Erhöhung des Personalstandes um 20 bis 30 Beschäftigte erforderlich. Die Verlagerung der Produktion des Drahtwerkes nach Bruck zieht jedoch eine Personalreduzierung in St. Aegyd um 80 Mann nach sich.

./.

- 3 -

- zu c) Im Bereich Bruck sind aufgrund der möglichen Rationalisierungsmaßnahmen trotz der geplanten steigenden Produktion keine nennenswerten Veränderungen im Gesamtpersonalstand vorgesehen.
- zu d) Von Steinabrückl wird die Produktion nach Bruck verlagert, die freiwerdenden Mitarbeiter können weitestgehend bei der Konzerngesellschaft Hirtenberger Patronen-, Zündhütchen- und Metallwarenfabrik AG untergebracht werden.

Zu Frage 3:

Aufgrund des Mitte dieses Jahres erfolgten dramatischen Markteinbruches kann im laufenden Jahr mit keiner Verbesserung der Ergebnissituation gerechnet werden. Trotz der im nächsten Jahr aus den Konzentrationsmaßnahmen resultierenden Kostensenkungen wird das Unternehmensergebnis von der Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage abhängen, wobei aus heutiger Sicht vom Markt her keine wesentlichen Impulse zu erwarten sind.

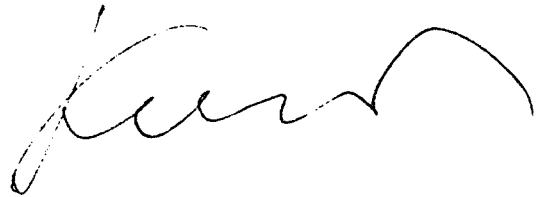
Zu Frage 4:

Wie das Beispiel der Konzentration der Drahtaktivitäten im Rahmen der Austria Draht Ges.m.b.H. zeigt, befinden sich beide Standorte zurzeit in einer Umstrukturierungsphase, wobei die Bemühungen darauf ausgerichtet sind, unwirtschaftliche Produktionen durch den Aufbau neuer, zukunftssträchtiger Produktionslinien zu ersetzen. In diesem Zusammenhang wurden diverse Projekte untersucht, von denen einige bereits realisiert wurden, wie z.B. das Investitionsvorhaben zur Produktion von Schalldämpfern in St. Aegyd bzw. die im Rahmen der Präzisionsteilfertigung aufgebaute Erzeugung von Filmkameras in Ferlach.

./.

- 4 -

Darüber hinaus befinden sich weitere Projektstudien in Ausarbeitung, über deren Realisierungschancen zurzeit jedoch noch keine konkreten Angaben gemacht werden können.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Kun', with a stylized, flowing script.